



32. NORD-WESTDEUTSCHE MATTENSCHANZENTOUR

4. Springen in Braunlage

am Samstag, dem 30.08. 2014

Einladung und Ausschreibung

Austragungsorte der Tour 2014

1. Springen in Rückershausen	Samstag,	17.05.2014
2. Springen in Wernigerode	Samstag,	28.06.2014
3. Springen in Willingen	Samstag,	12.07.2014
4. Springen in Braunlage	Samstag,	30.08.2014
5. Springen in Meinerzhagen	Samstag,	25.10.2014
6. Springen in Winterberg	Sonntag,	26.10.2014

Wettkampf- und Zeitfolge in Braunlage

Datum: Samstag, 30.08.2014

Zeit: 13.00 Uhr

Training: 9.30 – 12.00 Uhr

Startnummernausgabe: 1 Stunde vor Beginn des Springens im Schanzenauslauf

Siegerehrung: nach Beendigung des Springens am Versorgungsstand

Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder eines nationalen Skiverbandes.

Meldung für Braunlage

bis Mittwoch, dem 27.08.2014 an den WSV Braunlage,
Kolliestraße 2, 38700 Braunlage, Telefon: 05520 / 740
Fax: 05520 / 923803, e-mail: info@wsv-braunlage.de
oder Helmut Reichertz: 05520 3194

Auszeichnungen

Einzelwettkampf: Die Sieger ihrer Klassen erhalten einen Pokal,
die 6 Erstplatzierten Urkunden. Sonderklassen erhalten keine Pokale.

Haftung und Versicherung

Die Veranstalter, sowie die bei der Organisation und
Durchführung Beteiligten, lehnen ausdrücklich jede Haftung für
Unfälle und Schäden aller Art bei Teilnehmern, Funktionären
und Zuschauern ab.
Jeder Teilnehmer muss gegen Unfall ausreichend versichert sein.

Klasseneinteilung und Schanzen

Schülerschanze	K 14	Klasse I	Schüler 8 und jünger	m/w
		Klasse II	Schüler 9	m/w
		Klasse III	Schüler 10	m/w
Kleine Mattenschanze	K 40	Klasse IV	Schüler 11	m/w
		Klasse V	Schülerinnen 12 / 13	
		Klasse VI	Schüler 12/13	
Große Mattenschanze	K 58	Klasse VII	Schülerinnen 14/15	
		Klasse VIII	Schüler 14/15	
		Klasse IX	Damen	
		Klasse X	Jugend 16/17	
		Klasse XI	Herren	
		Klasse XII	Herren AK	

Startreihenfolge nach dem Gesamtergebnis Rückershausen, Wernigerode und Willingen

Es gibt offenen Klassen (Sonderklassen) auf der Schülerschanze (K 14) und der kleinen Mattenschanze (K 40).

Organisationskomitee

Veranstalter	WSV Braunlage
Rennleiter	Helmut Reichertz
Jury	Wettkampfleiter, ein Sprungrichter, ein auswärtiger Trainer
Wettkampfsekretär	Sabine Atzenhofer
Schanzenchef	Ecki Reichertz
Sprungrichter	bestellt der WSV Braunlage
Chef Rechenwesen/EDV	Sabine Atzenhofer
Chef Weitenmesser	Andreas Hille
Chef techn. Einrichtung	Helmut Reichertz
Sanitätswesen	Bergwacht Braunlage
Ansage	Joachim Krebs
Presse	WSV Braunlage

Wir wünschen allen Sportlern, Trainern u. Betreuern einen angenehmen Verlauf des Skispringens und sind stets bemüht, die besten Wettkampfvoraussetzungen zu schaffen.

Eckard Friedrich
Vorstand

Helmut Reichertz
Sportwart Skisprung